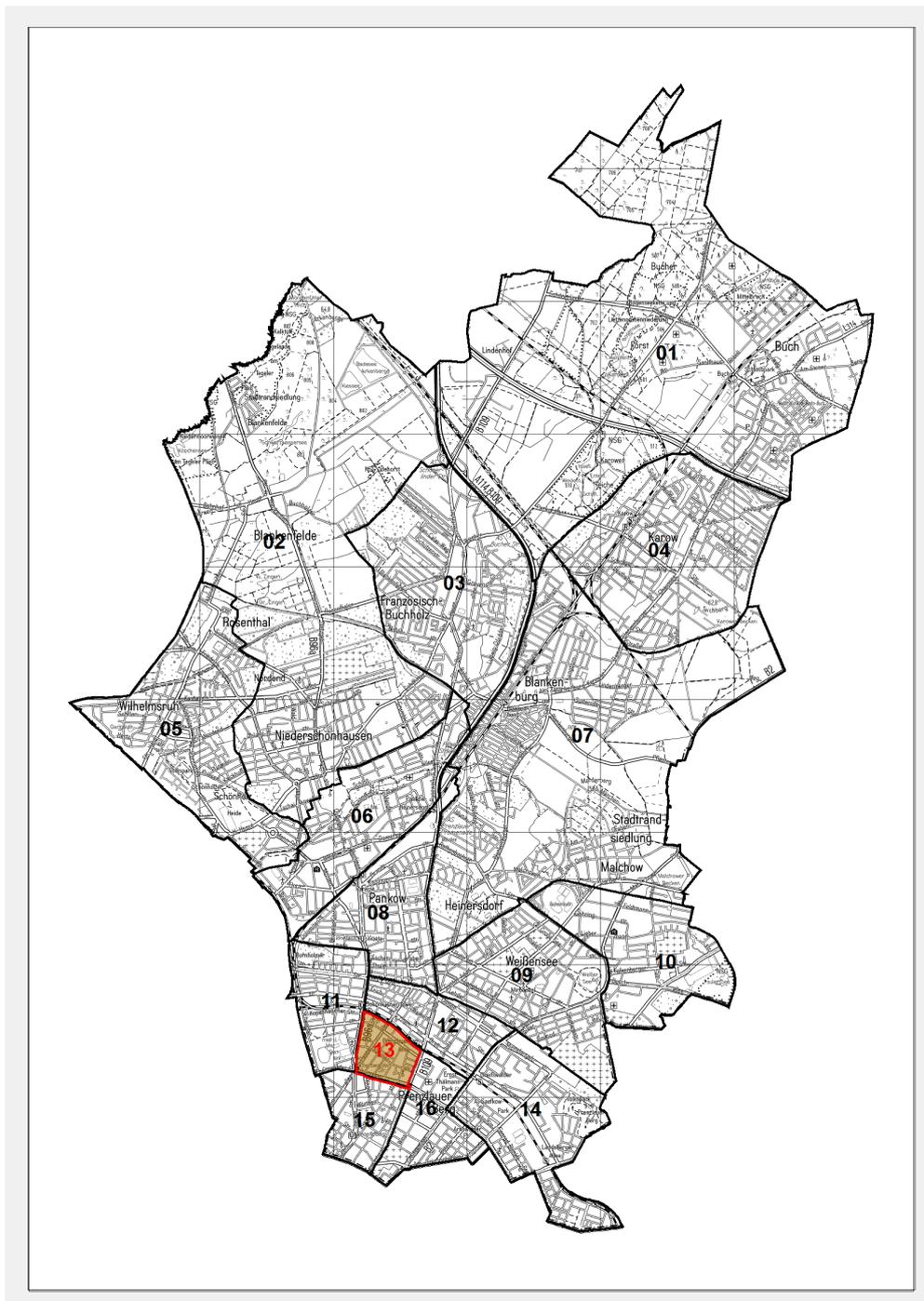


# Porträt der Bezirksregion XIII - Helmholtzplatz -



## Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung der Bezirksregion.....	3
2	Bevölkerung .....	6
2.1	Allgemeines .....	6
2.2	Altersstruktur .....	6
2.3	Einwohnerentwicklung von 2011 bis 2016 .....	7
2.4	Migrantinnen und Migranten .....	8
2.5	Geschlechterverteilung .....	9

# Bezirksregion XIII - Helmholtzplatz

<b>Untergliederung</b>	Planungsraum 32	(Helmholtzplatz)
<b>Begrenzung</b>	Humannplatz	(BZR XII / PR 27)
	Thälmannpark	(BZR XVI / PR 33)
	Kollwitzplatz	(BZR XV / PR 37)
	Falkplatz	(BZR XI / PR 31)
<b>Fläche</b>	0,71 km <sup>2</sup>	
<b>Bevölkerungsdichte</b>	31.563 Einwohner/innen je km <sup>2</sup>	

## 1 Beschreibung der Bezirksregion

Die dichte Bebauung in der Bezirksregion XIII mit ca. 13.000 Wohnungen resultiert im Wesentlichen aus der Anfangszeit des 20. Jahrhunderts und folgt in seiner Grundstrukturierung dem grobmaschigen Straßenraster nach den Plänen von Hobrecht (1862).

Zu Beginn der 1990er Jahre hatten 25 % der Wohnungen Außentoiletten und 45 % verfügten über kein in der Wohnung befindliches Bad. 75 % der Wohnungen hatten erheblichen oder hohen Modernisierungsbedarf.

Vor 1990 hatte der Rat des Stadtbezirkes besonders in diesem Quartier Belegungsrechte für Wohnraum, der an Personen oder Familien vergeben wurde, die der staatlichen Unterstützung (z.B. nach Heimaufenthalt, Straffälligkeit, etc.) bedurften. Dieses Erbe war bis Mitte der 90er Jahre deutlich prägend für die heterogene soziale Zusammensetzung der Gebietsbevölkerung, wo neben Akademikern und Künstlern in besonders hoher Zahl u.a. Personen mit Wiedereingliederungsbedarf nach Haftstrafen wohnten. Nach der Sanierung erfolgte hier eine massive Verdrängung der alteingesessenen Einwohner/innen.

Zentrum des Gebietes ist der gleichnamige Stadtplatz, der seit 1998 umfangreich saniert und familienfreundlich gestaltet wurde. Stadträumliche und kulturhistorische Bedeutung haben zugleich die Gethsemane-Kirche, das Göhrener Ei und der Pappelfriedhof. Im Gebiet besteht durch die Bebauungsdichte ein großes Defizit an Freiflächen, das in den vergangenen Jahren durch die Sanierung des Friedhofes der Freigeistigen Gemeinde (Pappelfriedhof) und die Gestaltung eines Kleinstkinderspielplatzes geringfügig kompensiert werden konnte.

In der Bezirksregion existiert eine kleinteilige Mischung aus Gewerbe, Einzelhandel und Dienstleistungen; industrielle Standorte sind nicht vorhanden.

In dieser Bezirksregion arbeitet eine Planungsraumkonferenz.

### Markante Treffpunkte/Orte im Gebiet

- Helmholtzplatz mit Platzhaus
- Friedhofspark der freigeistigen Gemeinde an der Pappelallee
- Gethsemanekirche
- Elias Kirchengemeinde
- Göhrener Ei

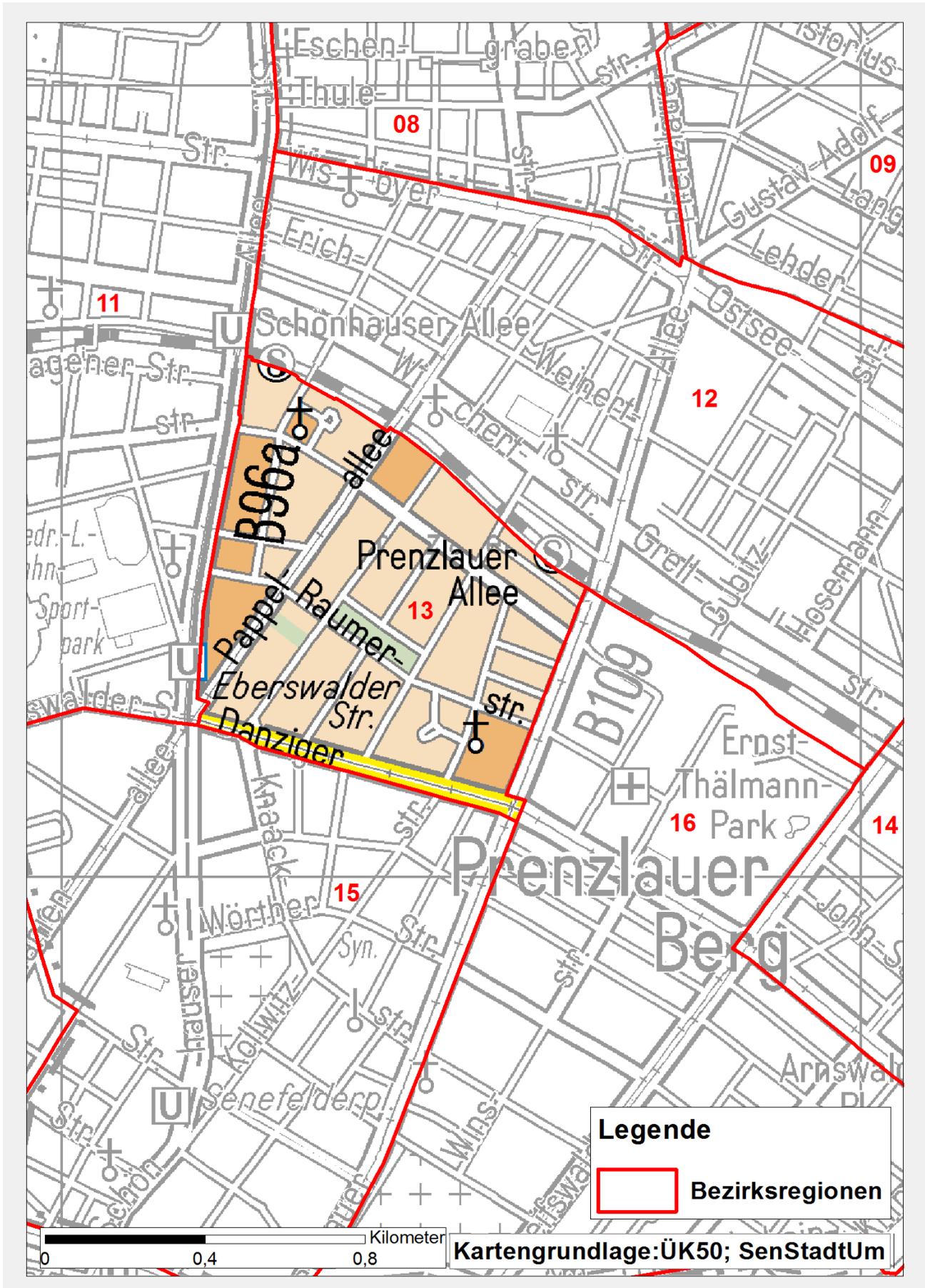
### S + U Bahnhöfe

Bahnhöfe	Linien	Blindenleitsystem	Aufzüge	Fahrtreppen
S + U Schönhauser Allee	S41, S42, S8, S85, S9, U2	ja	ja	ja (nur bei U- Bahn)
S Prenzlauer Allee	S41, S42, S8, S85, S9	ja	ja	nein
U Eberswalder Straße	U2	nein	ja	nein

### Detaillierte Beschreibung der Begrenzung der Bezirksregion XIII

nördlich	entlang S-Bahn-Strecke
Richtung Süden	entlang Prenzlauer Allee
Richtung Westen	entlang Danziger Str.
Richtung Norden	entlang Schönhauser Allee bis S + U-Bahnhof

Abb. 1: Übersichtskarte der Bezirksregion XIII



## 2 Bevölkerung

### 2.1 Allgemeines

In der Bezirksregion XIII lebten am 31. Dezember 2016 22.519 Einwohner/innen (2015: 22.264). Damit nahm die Bezirksregion unverändert Rang 10 unter den sechzehn Bezirksregionen des Bezirks ein und war im Vergleich der absoluten Zahlen die „bevölkerungsärmste“ unter den Bezirksregionen der Region Prenzlauer Berg. Grund ist die Größe von nur 0,71 km<sup>2</sup>. Damit ist die Bezirksregion Helmholtzplatz die mit Abstand kleinste und mit einer Bevölkerungsdichte von 31.563 Einwohnern/innen je km<sup>2</sup> gleichzeitig die dichtbesiedelste Bezirksregion des Bezirks.

### 2.2 Altersstruktur

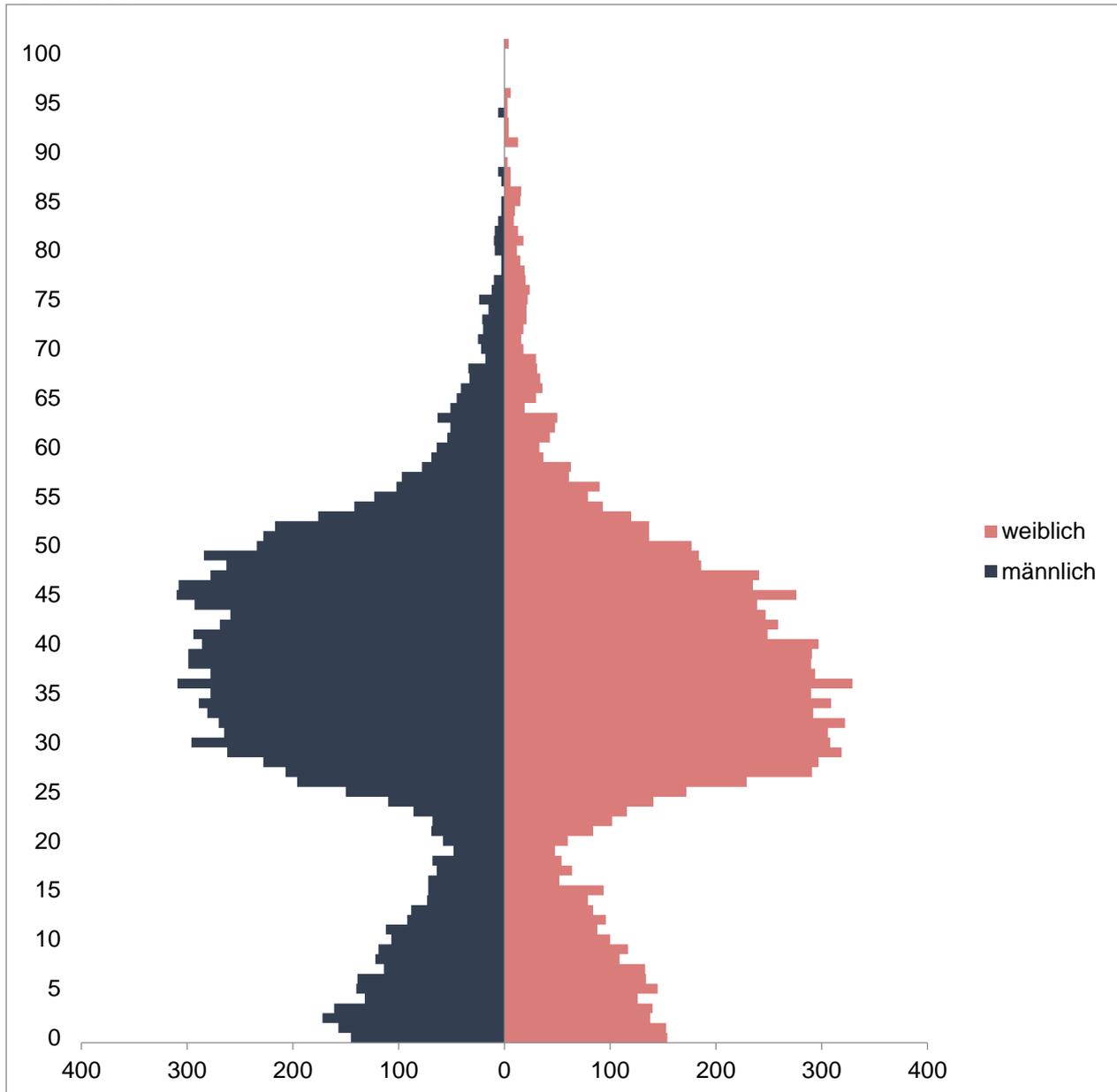
Die Bezirksregion XIII war mit einem Altersdurchschnitt von 35,1 Jahren (2015: 34,8) die „jüngste“ des Bezirks (Pankower Durchschnittsalter lag bei 40,7 Jahren). Die Altersgruppe der 30- bis unter 50-Jährigen war mit einem Anteil von 49,5% an der Gesamtbevölkerung sehr stark vertreten. Lediglich 3,9% der Einwohner/innen waren 65 Jahre und älter, während dem gegenüber 7,8% im kitarelevanten Alter (0 bis unter 6 Jahre) waren.

Tab. 1: Melderechtlich registrierte Einwohner/innen nach Alter in der Bezirksregion XIII und dem Bezirk Pankow am 31.12.2016

Alter	Einwohner/innen in der BZR XIII	Anteil an der Gesamtbevölkerung der BZR XIII	Einwohner/innen im Bezirk Pankow	Anteil der Altersgruppe in der BZR XIII an der jeweiligen Altersgruppe im Bezirk Pankow
	insgesamt	in Prozent	insgesamt	in Prozent
0 - unter 3	919	4,1	14.091	6,5
3 - unter 6	844	3,7	13.190	6,4
6 - unter 10	987	4,4	16.349	6,0
10 - unter 12	407	1,8	6.805	6,0
12 - unter 14	360	1,6	6.255	5,8
14 - unter 18	570	2,5	11.384	5,0
18 - unter 21	336	1,5	8.342	4,0
21 - unter 25	776	3,4	13.397	5,8
25 - unter 27	747	3,3	11.155	6,7
27 - unter 30	1.604	7,1	22.536	7,1
30 - unter 40	5.895	26,2	77.865	7,6
40 - unter 50	5.257	23,3	66.155	7,9
50 - unter 60	2.460	10,9	53.355	4,6
60 - unter 65	476	2,1	17.013	2,8
65 - unter 70	332	1,5	13.765	2,4
70 - unter 75	197	0,9	12.626	1,6
75 - unter 80	152	0,7	15.867	1,0
80 - unter 90	157	0,7	14.815	1,1
90 - unter 100	39	0,2	2.375	1,6
100 und älter	4	0,0	66	6,1
<b>Insgesamt</b>	<b>22.519</b>	<b>100</b>	<b>397.406</b>	<b>5,7</b>

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, bearbeitet durch SPK 1

Abb. 2: Bevölkerungspyramide der Bezirksregion XIII nach Altersjahren und Geschlecht am 31.12.2016



Die Bevölkerungspyramide zeigt im mittleren Teil eine stark besetzte Generation im erwerbsfähigen sowie bei den Frauen im gebärfähigen Alter und nach unten eine ansteigende Anzahl an Kindern.

### 2.3 Einwohnerentwicklung von 2011 bis 2016

In den Jahren 2011 bis 2016 wuchs die Einwohnerzahl der Bezirksregion XIII um 1.569 bzw. 7,5%. Der Bevölkerungszuwachs verlangsamte sich in den zurückliegenden Jahren und zog im Jahr 2016 wieder an. 2015 betrug der Zuwachs lediglich 19 Personen, ein Jahr später 255 Einwohner/innen.

Den größten Zugewinn verzeichnete die Altersgruppe der 50- bis unter 60- Jährigen mit 1.078 Einwohner/innen (+78,0%).

Die Altersgruppe von 0 bis unter 3 Jahren erreichte 2013 ihren höchsten Wert (1.033 Kinder) und sank danach bis auf 919 Kinder im Jahr 2016.

Die Altersgruppe von 3 bis unter 6 Jahren wuchs von 2011 bis 2014 kontinuierlich an und verzeichnete 2015 und 2016 Rückgänge. Ende 2016 gab es 844 Kinder in dieser Altersgruppe.

Die Altersgruppe der Grundschüler (6 bis unter 12 Jahre) ist seit 2011 um 28,7% angewachsen und erreichte Ende 2016 den Wert von 1.394 Kindern.

Die Altersgruppe der 12 bis unter 18-Jährigen hat sich von 2011 bis 2016 kontinuierlich vergrößert und nahm insgesamt um 67,3% (+374 Kinder) auf 930 Einwohner/innen zu. Der Jugendquotient<sup>1</sup> lag in der Bezirksregion Helmholtzplatz im Jahr 2016 unverändert zum Vorjahr bei 25 unter 20-Jährigen je 100 20- bis unter 65-Jährige und damit drei Prozentpunkte unter dem Wert von für den Bezirk Pankow (28). Der Altenquotient<sup>2</sup> bewegte sich auf einem deutlich niedrigeren Niveau: 5 Einwohner/innen zwischen 65 Jahren und älter kamen auf 100 20- bis unter 65-Jährige und lagen damit achtzehn Prozentpunkte unter dem gesamtbezirklichen Wert von 23.

Tab. 2: Melderechtlich registrierte Einwohner/innen nach Alter in der Bezirksregion XIII von 2011 bis 2016

Alter	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung 2016 zu 2015		Veränderung 2016 zu 2011	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent						
0 - unter 3	1.015	1.001	1.033	974	964	919	-45	-4,7	-96	-9,5
3 - unter 6	825	852	868	887	861	844	-17	-2,0	19	2,3
6 - unter 10	788	858	854	924	951	987	36	3,8	199	25,3
10 - unter 12	295	340	322	364	386	407	21	5,4	112	38,0
12 - unter 14	228	226	296	321	334	360	26	7,8	132	57,9
14 - unter 18	328	365	411	447	534	570	36	6,7	242	73,8
18 - unter 21	271	254	310	302	322	336	14	4,3	65	24,0
21 - unter 25	926	919	866	840	773	776	3	0,4	-150	-16,2
25 - unter 27	841	899	907	832	805	747	-58	-7,2	-94	-11,2
27 - unter 30	1.634	1.566	1.615	1.620	1.564	1.604	40	2,6	-30	-1,8
30 - unter 40	6.517	6.502	6.363	6.244	6.048	5.895	-153	-2,5	-622	-9,5
40 - unter 50	4.767	5.008	5.168	5.235	5.228	5.257	29	0,6	490	10,3
50 - unter 60	1.382	1.582	1.749	1.978	2.207	2.460	253	11,5	1.078	78,0
60 - unter 65	326	378	437	485	460	476	16	3,5	150	46,0
65 - unter 70	255	217	243	240	296	332	36	12,2	77	30,2
70 - unter 75	225	212	224	220	201	197	-4	-2,0	-28	-12,4
75 - unter 80	127	132	137	137	143	152	9	6,3	25	19,7
80 - unter 90	151	136	124	156	150	157	7	4,7	6	4,0
90 - unter 100	45	43	34	36	37	39	2	5,4	-6	-13,3
100 u. älter	4	0	3	3	0	4	4	100,0	0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>20.950</b>	<b>21.490</b>	<b>21.964</b>	<b>22.245</b>	<b>22.264</b>	<b>22.519</b>	<b>255</b>	<b>1,1</b>	<b>1.569</b>	<b>7,5</b>

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, bearbeitet durch SPK 1

## 2.4 Migrantinnen und Migranten

In der Bezirksregion XIII lebten am 31.12.2016 6.464 Einwohner/innen mit Migrationshintergrund (2015: 6.102). Dies waren 28,7% der Gesamtbevölkerung in der Bezirksregion Helmholtzplatz (2015: 27,4%). Nach der Bezirksregion XV (Prenzlauer Berg Südwest) mit 33,1% war das der zweithöchste Wert im Vergleich der Bezirksregionen. Von den Einwohner/innen mit Migrationshintergrund waren 4.332 Ausländer (2015: 4.021) und 2.132 Deutsche mit Migrationshintergrund (2015: 2.081).

Der gesamtbezirkliche Ausländeranteil lag am 31.12.2016 bei 12,0% (2015: 10,7%). Die Bezirksregion XIII verzeichnete mit 19,2% den dritthöchsten Anteil aller sechzehn Bezirksregionen nach

<sup>1</sup> Der Jugendquotient ist eine Kennzahl über das Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. Es werden die Altersgruppen der noch nicht erwerbsfähigen (von Unterstützungen abhängigen) Einwohner/innen und die erwerbsfähigen Einwohner/innen verglichen. Die Kennzahl kann zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeiten der jüngeren von der älteren Einwohnergruppe herangezogen werden. (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

<sup>2</sup> Im Altenquotienten wird die ältere (nicht mehr erwerbsfähige) Bevölkerung der 65-Jährigen und Älteren auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20-Jährige bis unter 65-Jährige) bezogen. Der Altenquotient ist eine Rechengröße zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeit der älteren – im Wesentlichen nicht mehr erwerbstätigen – Bevölkerungsgruppe von der Bevölkerung im potenziell erwerbsfähigen Alter. (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

den Bezirksregion XI (Prenzlauer Berg Nordwest) mit 19,6% und XV (Prenzlauer Berg Südwest) mit 23,2%. Deutsche mit Migrationshintergrund umfassten Ende 2016 9,5% (2015: 9,3%) der Einwohner/innen in der Bezirksregion.

## **2.5 Geschlechterverteilung**

Zum Stichtag 31.12.2016 lebten in der Bezirksregion Helmholtzplatz 11.050 Einwohnerinnen (2015: 10.991) und 11.469 Einwohner (2015: 11.273). Hinter den Bezirksregionen XI (Prenzlauer Berg Nordwest) mit 51,1% und XV (Prenzlauer Berg Südwest) mit 51,0% gehörte die Bezirksregion XIII mit 50,9% zu den Bezirksregionen mit dem höchsten Anteil männlicher Einwohner zum Stichtag 31.12.2016.